

EU-Forschungs- und Innovationsprogramm HORIZON 2020 – KMU-Instrument



Programmziele:

In HORIZON 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, liegt ein verstärkter Fokus auf der Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Deshalb gibt es in HORIZON 2020 ein KMU-Instrument, das KMU mit Wachstumspotenzial, Ideen mit hohem Innovationsgrad und europäisch bzw. international ausgerichteter Geschäftstätigkeit fördert. Es werden marktnahe Innovationsaktivitäten mit dem Ziel unterstützt, fortgeschrittene neue Ideen schnell in marktfähige Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle zu transferieren. Daher starten Projekte, für die ein Förderantrag gestellt wird, mit der Erprobung eines vorkommerziellen Prototyps am Einsatzort.

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- In HORIZON 2020 assoziierte Länder: http://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/cross-cutting-issues/international-cooperation_en.htm

Förderfähige Antragsteller: Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen, auch ein Einzelantrag ist möglich. Die Zusammenarbeit mit Forschungsdienstleistern, z.B. in Form eines Unterauftrags, ist ebenfalls möglich. Antragsteller müssen in der Regel min. dem Technologiereifegrad 6 ([TRL 6](#)) entsprechen.

Programmstruktur und Budget:

Das KMU-Instrument ermöglicht eine direkte Förderung in zwei Phasen:

- **Phase 1:** Machbarkeits- und Durchführungsstudien zur Erprobung des Prototyps am Einsatzort, Pauschalförderung mit max. 50.000 Euro (davon 20.000 Euro Vorfinanzierung, 5% werden durch den Garantiefonds zurückgehalten)
- **Phase 2:** Durchführung marktnaher Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte am Einsatzort, bis zu 2,5 Mio. Euro über einen Zeitraum von 12-24 Monate bei einer Förderquote von 70% (Umfang der Vorfinanzierung wird individuell vereinbart)

Parallel zu den zwei Phasen werden erfolgreiche Antragsteller im Rahmen der Business Support Services bei der Markteinführung unterstützt. Hierfür stehen keine *direkten* Fördergelder zur Verfügung. Die Dienstleistungen umfassen u.a.:

- Beratung zu Finanzierungsinstrumenten wie Krediten und Beteiligungskapital
- Schulungen und Konferenzen
- Kontakte zu Investoren
- Vernetzung mit anderen Unternehmen
- Teilnahme an Messen im Ausland

Erfolgreiche Antragsteller werden zudem im Innovationsprozess durch einen Coach begleitet. Die Vermittlung findet durch das regionale Enterprise Europe Network statt.

Antragsverfahren:

Anträge können laufend eingereicht werden, es sind mehrere Cut-offs pro Jahr vorgesehen (bis zu diesem Datum evaluierte Anträge werden in die Rankingliste aufgenommen). Die Bewerbung für Phase 1 verläuft einstufig. In Phase 2 werden erfolgsversprechende Antragsteller im Zuge eines zweistufigen Verfahrens zu einem Interview nach Brüssel eingeladen. Eine erfolgreiche Teilnahme an Phase 1 ist keine Voraussetzung für einen Zuschlag in Phase 2, d.h. auch ein Direkteinstieg in Phase 2 ist möglich.

Das Enterprise Europe Network HH/SH erhält Projektförderung durch das EU-Programm COSME, Nr. 649251.

Phase 1: Konzept und Machbarkeitsstudie

- Mind. 1 KMU
- 10 Seiten Antrag
- Pauschale 50.000 €
- 70 % Förderquote
- 3 Monate bis Vertrag
- 6 Monate Laufzeit



Phase 2: Umsetzung, F&E, Produktentwicklung

- Mind. 1 KMU
- 30 Seiten Antrag
- 0,5 – 2,5 Mio. €
- 70 % Förderquote
- 6 Monate bis Vertrag
- 1-2 Jahre Laufzeit

Begleitung durch Business Support Services

Fristen:

Phase 1:	08.02.2018	Phase 2:	10.01.2018
	03.05.2018		14.03.2018
	05.09.2018		23.05.2018
	07.11.2018		10.10.2018

Weitere Informationen:

- Informationen der Nationalen Kontaktstelle zu HORIZON 2020 (NKS-KMU): <http://www.nks-kmu.de/foerderung-kmu-instrument.php>
- Ansprechpartner/-innen der NKS-KMU: <http://www.nks-kmu.de/index.php>
- Technology Readiness Level: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/wp/2016_2017/annexes/h2020-wp1617-annex-g-trl_en.pdf

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
 Annegret Meyer-Kock
 Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Hamburgische
 Investitions- und Förderbank (IFB)
 Sibyl Scharrer
 Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
 Susann Dreßler
 Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
 Martina Oesterer / Jörg Nickel
 Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbh.de
www.ifbh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/